

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.



—  Mitten in der Europäischen Metropolregion —

Investieren in Schwabach

Industrie, Dienstleistung, Handel



Schwabach: Mitten in Europa



Auf der Titelseite ist einer der blattvergoldeten Dachziegel abgebildet, mit denen die Dächer der beiden Erker an der Nordseite des historischen Schwabacher Rathauses gedeckt sind. Der Goldüberzug besteht aus echtem 24-karätigen **Schwabacher Blattgold**. Seit Jahrhunderten wird es in der „Europäischen Hauptstadt des Blattgoldes“ geschlagen.

6 Betriebe, die Blattgold schlagen



Blattgold wird aus echtem Gold hergestellt. Es wird geschmolzen und zu Barren gegossen. Diese werden noch warm auf einem Eisenamboss glatt gehämmert. Erkalten werden die Streifen zu einem Goldband gewalzt. Das Band wird in die sogenannten „Quartiere“ zerschnitten. In Spezialformen aus Mongolfier-Papier schichtet man die Quartiere. Diese werden mit Hämmern auf 1/170 mm geschlagen, danach aus der Form genom-



men, geviertelt, in Pergamentpapier erneut in Lotformen eingelegt und bis auf 1/300 mm Dicke weiter geschlagen. Durch Wiederholung dieser aufwendigen Prozedur erreichen die Goldschläger in der Dünnschlagform Blattstärken von 1/10.000 mm – buchstäblich hauchdünn. Zum Vergleich: Ein menschliches Haar ist etwa 1/12 mm dick.

Weitere traditionell wichtige Produkte aus Schwabach sind **Nadeln** und **Schrauben** – sie wurden und werden seit Jahrhunderten hier gefertigt. Die Stadt hat auch eine große **Bierbrauer**-Tradition: Es gab bis zu 70 Brauereien – in einer davon wird noch immer gebraut.

Goldrichtig für Investitionen: Die Goldschlägerstadt Schwabach



Richard Schwager und Matthias Thürauf sind Garanten für gute Wirtschaftspolitik.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Stadt Schwabach – mitten in der Europäischen Metropolregion gelegen – ist ein Standort mit Zukunft, vor allem dank ihrer zentralen Lage und ihrer hervorragenden Verkehrsinfrastruktur. Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen aller Art sind in Schwabach gleichermaßen stark vertreten und sorgen für Dynamik im Wirtschaftsgeschehen. Insbesondere im Hinblick auf den EU-Binnenmarkt hat unsere Stadt gute Wachstumschancen.

Die Wahl des Standortes ist eine der wichtigsten unternehmerischen Entscheidungen. Dabei soll natürlich der größtmögliche Nutzen für Unternehmen und Mitarbeiter erzielt werden. Die vorliegende Broschüre vermittelt Ihnen einen Überblick über die hervorragenden Rahmenbedingungen, die unsere Stadt als Wirtschaftsstandort aufweist.

Durch eine zukunftsweisende Standortpolitik bietet Ihnen Schwabach die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit den in der Städteachse Nürnberg-Fürth-Erlangen-Swabach ansässigen Innovations- und Technologieeinrichtungen. Es erwartet Sie ein breites Spektrum an Sozial- und Bildungseinrichtungen sowie ein reizvolles Freizeit- und Kulturangebot in einer Stadt, die ihr historisches Gesicht in beispielhafter Weise bewahrt hat.

Und: Schwabach ist ein attraktiver Wohnort.

Wir würden uns freuen, wenn diese Broschüre Ihr Interesse für Schwabach weckt.

Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Richard Schwager
Stadtkämmerer
und Wirtschaftsreferent

Schwabach liegt zentral

An den Schnittpunkten wichtiger Verkehrsachsen

Innovative Produkte, marktgerechte Dienstleistungen und reger Handel in einem attraktiven, in Jahrhunderten gewachsenen Stadtkern prägen das Wirtschaftsleben. Im Sinn des Landesentwicklungsplanes ist Schwabach ein mögliches Oberzentrum. Die Stadt ist eingebunden in das Netzwerk der Europäischen Metropolregion. Schwabach liegt an den wichtigsten West-Ost- und Nord-Süd-Verkehrsachsen, die schon zu früheren Zeiten für das Handeln und Wandeln in der Stadt wichtig waren. Auch heute spielt die zentrale Lage mit ihrer hervorragenden Verkehrswegeanbindung eine wichtige Rolle. Schwabach ist eine moderne kleine, in manchen Bereichen auch große Stadt, die für die Zukunft beste Entwicklungsaussichten mitbringt.



○ Breitengrad 49° 19' 45"

○ Höhe: 339 m über NN*

○ 38.751 Einwohner

○ Fläche: 40,86 km²

○ Längengrad 11° 1' 32"

Eine Stadt der kurzen Wege

Und der schnellen Entscheidungen

In Schwabach sind nicht nur Entfernungen kurz. Auch die Stadtverwaltung arbeitet nach dem Prinzip der kurzen Wege.

Schnelle Entscheidungen: Baugesuche sind für Unternehmen immer eilig, sie benötigen Planungssicherheit. Bei Bedarf wird von der Stadt Schwabach ein runder Tisch eingerichtet, an dem alle Beteiligten Platz nehmen – Vorstellungen und der aktuelle Zeitrahmen eines Projektes sind so schnell bekannt. Die Durchlaufzeiten eines Antrages lassen sich dadurch deutlich senken.

Vergleichsweise günstig:

Mieten und Grundstückskosten

Stadt	Nürnberg	Fürth	Erlangen	Schwabach
Mietpreis Handel/Gewerbe	8,00 - 120,00	7,00 - 30,00	10,00 - 100,00	5,50 - 20,00
Mietpreis Büro	5,00 - 13,00	5,00 - 8,00	5,50 - 9,00	5,00 - 12,00
Mietpreis Wohnen	3,75 - 12,75	1,70 - 8,00	5,50 - 9,75	3,00 - 7,50
Bodenrichtwert Gewerbeflächen	80,00 - 450,00	90,00 - 230,00	70,00 - 245,00	75,00 - 100,00
Bodenrichtwert Wohnbauflächen	150,00 - 620,00	195,00 - 460,00	160,00 - 765,00	180,00 - 285,00

Preis in €/m²

Quelle: qm-Magazin, Stadt Nürnberg, Stand 1/2010



Fakten der Metropolregion:

Mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von über 103 Mrd. Euro und 3,5 Mio. Einwohnern zählt die Metropolregion Nürnberg zu den starken Wirtschaftsräumen in Deutschland und Europa. 12 kreisfreie Städte und 21 Landkreise arbeiten in der Metropolregion gemeinsam mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport und Verwaltung für die Zukunft der Region.

Die Metropolregion Nürnberg ist polyzentral. Dabei stellt der Ballungsraum Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach wirtschaftlich und verkehrstechnisch das Zentrum der Region dar. Aber ebenso prägend sind die starken Knoten der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Leistungskraft der übrigen Städte und Landkreise.

○ * Höchster Punkt 396 m, niedrigster Punkt 304 m über NN

○ Stand: 12/2009, Quelle: Statistisches Landesamt

○ gesamtes Stadtgebiet

Schwabach: Die Wirtschaft



Die Unternehmerfamilie König hat sich aus guten Gründen unter mehreren Alternativen für den Verbleib am Standort Schwabach entschieden: „Durch das Wachstum unserer Firma **Sasse-Elektronik GmbH** brauchten wir mehr Platz. Dank der vorbildlichen und unbürokratischen Unterstützung der Stadtverwaltung fanden wir einen attraktiven Standort in der Berliner Straße. In dem Neubau konnten dann auch die Arbeitsplätze der EBE Elektro-Bau-Elemente GmbH aus Nürnberg integriert werden.“

Vielfältig und breit gefächert Schwabachs Wirtschaftsstruktur

Schwabach ist gekennzeichnet durch eine vielfältige und breit gefächerte Wirtschaftsstruktur, die durchgehend mittelständisch geprägt ist. Von den über 3.600 Schwabacher Unternehmen haben rund drei Dutzend 100 und mehr Beschäftigte. Der größte Betrieb, der Schrauben- und Federnproduzent RIBE Richard Bergner GmbH & Co. KG, zählt 1.100 Beschäftigte. Die meisten Unternehmen liegen bei unter 25 Beschäftigten und bilden damit das Fundament der kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftslandschaft. Diese Struktur hat sich auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten als robust erwiesen und ist sicher eine Ursache für die niedrigen Arbeitslosenzahlen der Stadt.

Auch im traditionell eng mit der Autoindustrie verbundenen Bereich der Schrauben-, Federn- und Nadelherstellung gelang es den Betrieben, ihre Produktion zu diversifizieren oder sich zum System- und Komponentenanbieter zu wandeln.

Eine weitere Stärke liegt in der Spezialisierung auf Nischenprodukte, die viele Unternehmen vorgenommen haben. So haben einzelne Unternehmen Weltmarktführerschaft erlangt, wie etwa die Maschinenfabrik Niehoff, die diese Stellung bei der Produktion von Drahtziehmaschinen einnimmt.

○ Marktgebiet: ca. 178.000 potenzielle Kunden

○ Kaufkraft: 2. Position in Mittelfranken



Das Schwabacher Unternehmens-Gründerzentrum **Schwung** bietet Existenzgründern in der schwierigen Start- und Aufbauphase ein ideales Entwicklungsumfeld. Es ist ferner ein Instrument der Wirtschaftsförderung, das kleinen und mittleren Unternehmen ein funktionierendes Netzwerk bietet und sie in den Fragen der Finanzierung, Fördermittel und Technologietransfer unmittelbar unterstützt.



„Die politische Kultur der sozialen Verantwortung der Stadt Schwabach hat die Gründung und Entwicklung des **AWO Kreisverbandes** enorm begünstigt. Wir beschäftigen in Schwabach 1.200 Mitarbeiter und sind froh, u. a. unseren Verwaltungssitz hier zu haben.“

Rainer Mosandl, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Roth-Schwabach e. V.

Die zentrale Lage schafft Nachfrage Ein guter Standort für Dienstleistungen

Schwabach nimmt durch seine Anbindung an die Städteachse Erlangen-Fürth-Nürnberg einerseits und die Nähe zu den südlich gelegenen Gemeinden andererseits eine Stellung ein, die es als idealen Markt für Dienstleistungen prädestiniert.

Die Unternehmen im Dienstleistungsbereich expandieren seit Jahren kontinuierlich. Die Zahl ihrer Beschäftigten wächst ebenso wie ihre wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt. Schwabach verfügt über eine hohe Dichte an Handwerksbetrieben, die ihr Kernangebot ständig innovativ erweitern. Dienstleistungen im Sozial- und Gesundheitswesen sind in den letzten Jahren stark ausgebaut worden. Auch der Bereich der freien Berufe – Ärzte, Architekten, Rechtsanwälte – ist in der Stadt stark vertreten.

○ Das Marktgebiet umfasst u. a. Teile des Landkreises Roth-Hilpoltstein, südliche Stadteile der Stadt Nürnberg, Teile der Landkreise Fürth und Ansbach, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

○ Kaufkraftkennziffer 112,8 (Durchschnitt Deutschland: 100,0 · Vergleichszahlen Mittelfranken: Ansbach 103,8 · Erlangen 125,2 · Fürth 108,5 · Nürnberg 104,3) Quelle: GfK GeoMarketing (Prognose 2010)



Schon immer eine Einkaufsstadt

In einem Ambiente, das historisch gewachsen ist.

Der Einzelhandel in der Altstadt ist von inhabergeführten Geschäften geprägt, die sich hochwertig präsentieren. Ihre Kunden schätzen kompetente Beratung, gute, zentrumsnahe Parkmöglichkeiten und den Einkauf in einer Altstadt, die überschaubar, weitgehend denkmalgerecht saniert und in ihrem Gesamtbild seit Jahrhunderten gewachsen ist. Fachgeschäfte finden ihre Kunden nicht nur in der Stadt selbst, sondern auch im Umland. Einkaufsflächen – unter anderem mit Elektrofach- und Baumärkten – an der Peripherie der Stadt ergänzen das Angebot in Schwabach.

Schwabachs mehrfach denkmalprämierte Altstadt:

Durch eine große Auswahl an Geschäften, die alles haben, was das Herz begehrt, wird ein Einkaufsbummel zum Erlebnis. Die persönliche Beratung verbunden mit dem Genuss, entspannt in einer außergewöhnlich schönen Stadtkulisse zu flanieren, locken Einkäufer aus nah und fern.



Exklusives Ambiente in Schwabachs Mitte: Die neue, einladende Einkaufspassage „Das Hüttlinger“ im sanierten Gebäudekomplex der alten Stahl- und Eisendrahtzugfabrik der Familie Hüttlinger – hier wird seit 2007 nicht nur Mode zeitgemäß präsentiert.

○ Kaufkraft je Einwohner: 21.316 € ○ Arbeitslosenquote: 4,1 % ○ Gewerbesteuer-Hebesatz: 390 %

Erfolgreiche Unternehmen

Einige Beispiele aus der Goldschlägerstadt

RIBE Richard Bergner Holding GmbH & Co. KG – Mechanische Verbindungselemente, technische Federn und Elektroarmaturen, 1.200 Mitarbeiter in Schwabach.

Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG – Fertigungssysteme für Draht- und Kabelherstellung, 400 Mitarbeiter in Schwabach.

Apollo Optik Holding GmbH & Co. KG – Brillenfassungen, Qualitätsgläser, Kontaktlinsen, sonstige Optikartikel, Firmenhauptsitz in Schwabach mit 250 Mitarbeitern.

Autohaus Feser – Autohandelsgesellschaft der Marken VW und Audi, 160 Mitarbeiter.

Memmert – Temperier- und Klimaschränke, Wasser- und Ölbäder u. a. für industrielle Werkstoff- und Bauteilprüfung, Konstantklimakammern, Heißblutsterilisatoren, 160 Mitarbeiter.

Schmauser Precision GmbH – Industrienadeln, Präzisionsteile, 125 Mitarbeiter.

Heidolph Instruments GmbH & Co. KG – Laborgeräte, 115 Mitarbeiter in Schwabach.

Johann Leupold GmbH & Co. KG – Faltschachteln, Displays, Multimedia, Verpackungs-Sonderkonstruktionen, 110 Mitarbeiter.

EDEKA Nordbayern, Sachsen-Thüringen – Frischdienstzentrum, 90 Mitarbeiter.

Staedler & Uhl KG – Nadelsysteme, 85 Mitarbeiter.

Sasse Elektronik GmbH (EBE-Gruppe) – Tasten und Schalter, Geräte für Mess- und Steuerungsindustrie, 85 Mitarbeiter.

BREMA-Werk GmbH – Herstellung von Federn, Stanz- und Stanzbiegeteilen, 80 Mitarbeiter.



○ Durchschnittliche Kaufkraft je Einwohner und Jahr, Vergleichszahlen: Ansbach 19.664 €, Erlangen 23.585 €, Fürth 20.518 €, Nürnberg 19.722 €, Quelle: GfK GeoMarketing

○ Arbeitslosenquote Deutschland, Bundesdurchschnitt: 7,5 %, Bayern: Durchschnitt 4,2 %, Stand 07/2010, Quelle: Bundesagentur für Arbeit

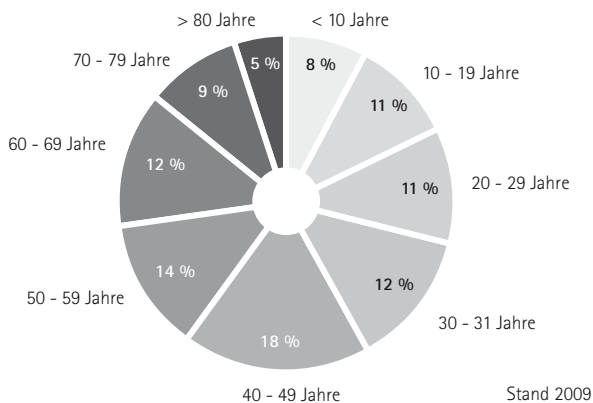
○ Gewerbesteuer-Hebesätze in Mittelfranken im Vergleich (Auswahl): Nürnberg 447 %, Fürth 425 %, Erlangen 410 %

Schwabach: Wirtschaftsdaten

Fakten und Zahlen

Interessant und wissenswert

Bevölkerung nach Altersgruppen



Einwohner (Stand 2009)	38.751
Entwicklung der Einwohnerzahl (seit 06/2008)	+ 0,12 %
Ausländeranteil	8,30 %
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand 30.09.2009)	12.908
Kaufkraftkennziffer (Bund = 100,0)	112,8
Kaufkraft je Einwohner	21.316 €
Steuereinnahmen je Einwohner (2009)	714 €
Gewerbesteueraufkommen (2009)	14,24 Mio €
Gewerbesteuer-Hebesatz	390 %
Grundsteuer-Hebesatz	350 %
Arbeitslosenquote (07/2010)	4,1 %
Fläche innerhalb der Stadtgrenzen	40,86 km ²

○ Ø Personen pro Haushalt: 1,9

○ Kleinste kreisfreie Stadt Bayerns

Umfassende Bildungsangebote

Schulen, Ausbildung, Fortbildung



Schwabach weist ein umfangreiches Angebot an Schulen auf: sieben Grund- und Hauptschulen, ein Zentrum für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, eine Förderschule für Sprachbehinderte, eine Realschule, eine Wirtschafts- und eine Berufsschule, ein naturwissenschaftliches und ein musikalisches Gymnasium – Gesamtschülerzahl Schuljahr 2009/2010: 7.052.

Ergänzend gibt es das umfangreiche Programm der Volkshochschule Schwabach, des kommunalen Zentrums für Bildung und Weiterbildung, eine städtische Musikschule und 14 Kindergärten.

Das Stadtkrankenhaus ist „Akademisches Lehrkrankenhaus“ der Universität Erlangen-Nürnberg. Die angegliederte Berufsfachschule für Krankenpflege ist eine der größten betrieblichen Ausbildungsstätten in Schwabach.

Weiterführende Bildungsangebote in der Region (u. a. Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Fachhochschulen Nürnberg, Ansbach, Triesdorf) sind dank der hervorragenden Verkehrsanbindung schnell zu erreichen.

○ Durchschnittliche Haushaltsgröße, Stand 01/2007,
38.862 Personen in 20.570 Haushalten

Leben in der Goldschlägerstadt

Kultur wird in Schwabach groß geschrieben

Schwabach wird nicht nur durch ein erfolgreiches Wirtschaftsleben geprägt. Ebenso wichtig sind die Qualitäten, die von Kultur und Lebensart der Schwabacher Bürgerinnen und Bürger bestimmt werden. Vielfältiges Leben dokumentiert der folgende Terminkalender. Die Stadt Schwabach fördert zahlreiche kulturelle Veranstaltungen. Das Engagement der Menschen in Schwabach trägt sehr zur guten Lebensqualität in der Stadt bei. Die oft gerühmte „fränkische“ Lebensart – mit gutem Essen und Trinken, liebenswerten Traditionen und der Erkenntnis, dass alles seine Zeit hat – springt in Schwabach auch auf „Zug'reiste“ über.



„In Schwabach lässt es sich als Familie gut wohnen und leben.“

Schwabach durch das Jahr

Termine aus dem kulturellen Leben



Februar	Faschingsumzug am Faschingsdienstag
März/April	Ausstellung „Eier aus aller Welt“ an Ostern im Stadtmuseum
April	Frühlingsfest
	Autoshow und verkaufsoffener Sonntag
Juni	Wirtefest
	Markt der Kinder
Juli	Tag der Verbände am Marktplatz
	Stadtpark Open Air Kunsthaus Schwabach
	Kulturbazar (multikulturelles Fest)
	Swing- & Pop-Classics Open Air im Stadtpark
	Griechische Sommernacht im Stadtpark
	Bürgerfest mit verkaufsoffenem Sonntag
	Kinderfest der Werbe- und Stadtgemeinschaft
August	Goldschlägernacht oder ORTUNG (Kunsttage)
September	Schwabacher Kirchweih und verkaufsoffener Sonntag
September/Oktober	Regionalmarkt
Oktober	Schwabacher Citylauf
	Schwabach trempelt (Flohmarkt) und verkaufsoffener Sonntag
November	LesArt (Literaturtage)
Dezember	Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Advent

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwabach, Referat für Finanzen und Wirtschaft
 Redaktion: Kim Herzig, Petra Schwarz · Konzeption, Gestaltung: Herr Wendisch Kommunikation, Schwabach
 Fotos: Gill E. Swedek, Sabine Schirmer, Stephan Spangenberg, Karin Vogel, Boris Wendisch
 Druck: Druckerei Martini, Schwabach · Stand: September 2010

○ Zitat aus dem Prognos-Familienatlas 2005, Kriterien für die Einstufung (unter anderem): „... gut funktionierender Arbeitsmarkt, geringe Jugendarbeitslosigkeit, hohe Ausbildungsplatzdichte, hohes Sicherheitsniveau.“

Schwabach: Lage, Kontakt



 www.schwabach.de

Verkehrsanbindung:

Mit Auto, Bahn, Schiff oder Flugzeug

- **Auto:** zwei Anschlussstellen der Autobahn **A6** (Nürnberg-Heilbronn), nahe dem Autobahnkreuz Nürnberg-Süd/-Ost (A9 Nürnberg-München)
- **Bahn:** Deutsche Bahn, Hauptstrecke München-Nürnberg
- **S-Bahn:** Regionallinie **R6** (Nürnberg-Roth)
- **Hafen Nürnberg:** am Rhein-Main-Donau-Kanal, ca. 12 km entfernt
- **Airport Nürnberg:** ca. 25 km entfernt.

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Kontakt:

Stadt Schwabach
Amt für Liegenschaften und
Wirtschaftsförderung
Ludwigstraße 16
91126 Schwabach

Telefon **+49 9122 860-235**

Fax **+49 9122 860-244**

E-Mail wifoe@schwabach.de

www.schwabach.de

Ansprechpartner:

Michael Geißendörfer
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Kim Herzig
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)
Wirtschaftsförderin (WWA)